



So finden Sie uns

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der ersten Etage der Gewerbeeinheit Königsplatz 59 / Eingang Poststraße 1

Mit der Deutschen Bahn:

bis Hauptbahnhof (Kulturbahnhof), dann zu Fuß über Kurfürstenstraße, Kölnische Straße und Mauerstraße bis Ecke Poststraße

Mit der Straßenbahn / Bus:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns bis Haltestelle „Königsplatz“ oder „Mauerstraße“ mit den Linien:

1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 12, 18, 19, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 49, 52

Mit dem Auto:

A7 Ausfahrt Kassel-Nord oder Kassel-Ost Richtung Innenstadt, über Kurt-Schumacher-Straße und Mauerstraße bis Parkhaus Kurfürsten Galerie oder City Point. Über Rudolf-Schwander-Straße bis Parkhaus Kölnische Straße



Ihre Ansprechpartner vor Ort

Roland Mahler

Mail: roland.mahler@bfw-frankfurt.de

Julia Walther

Mail: julia.walther@bfw-frankfurt.de

Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW) ist ein moderner Dienstleister für die berufliche Rehabilitation. Seit über vier Jahrzehnten schafft es für behinderte Menschen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit Behinderungen die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit.

Regional-Center Kassel



bbRU

**Betreute betriebliche Rehabilitation
durch Umschulung**



Berufsförderungswerk Frankfurt am Main Regional-Center Kassel

Königsplatz 59 / Eingang Poststraße 1
34117 Kassel
Tel. 0561 / 510 59 29 -0
Fax 0561 / 510 59 29 -9

Ansprechpartner

Simone Thate
Tel. 06101 400-416
Fax 06101 400-172
simone.thate@bfw-frankfurt.de

Besuchen Sie uns im Web unter

www.bfw-frankfurt.de



Stand: 09-2018
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

„bbRU“ - Betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung

Die betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung ist ein wohnortnahe Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main im Regional-Center Kassel. Zur Erreichung der Zielsetzung durchläuft die Teilnehmerin/der Teilnehmer zunächst eine Reha-Vorbereitung, in der sie/er final auf die betriebliche Qualifizierung vorbereitet wird. Dabei kommt der Auswahl eines geeigneten Betriebes eine besondere Bedeutung zu, denn der Betrieb übernimmt die Rolle des primären Lernortes. Aber auch die Aktualisierung beruflicher und schulischer Kenntnisse und Fertigkeiten gehört zum Erreichen einer beruflichen Integration in das Arbeitsleben.

Qualifizierungsziel

Ziel der betreuten betrieblichen Rehabilitation durch Umschulung ist ein wohnort- und betriebsnahe Qualifizierung mit Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und einer anschließenden beruflichen Integration.

Zielgruppe

Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung sowie der Berufsgenossenschaften, für die nach einem erfolgreich verlaufendem RehaAssesement im Berufsförderungswerk Frankfurt am Main die Einschätzung besteht, dass sie eine verkürzte, betreute, betriebliche Qualifizierung bewältigen können.

Zugangsvoraussetzung

Die Voraussetzungen für eine „betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung“ sollen durch ein RehaAssesement getestet werden. Im RehaAssesement wird für den Teilnehmer eine Prognose seines individuellen Weges in eine zielgerichtete berufliche Integration erstellt.

Strebt ein Teilnehmer eine Qualifizierung in einem anerkannten Ausbildungsberuf an, wird auch die Ausbildungsform diskutiert. Ist aufgrund der Gesamtergebnisse des RehaAssesements eine wohnortnahe betreute betriebliche Umschulung möglich, wird diese dem Reha-Träger empfohlen.

Qualifizierungsinhalte

Zu den wesentlichen Inhalten der „bbRU“ mit Reha-Vorbereitung zählen:

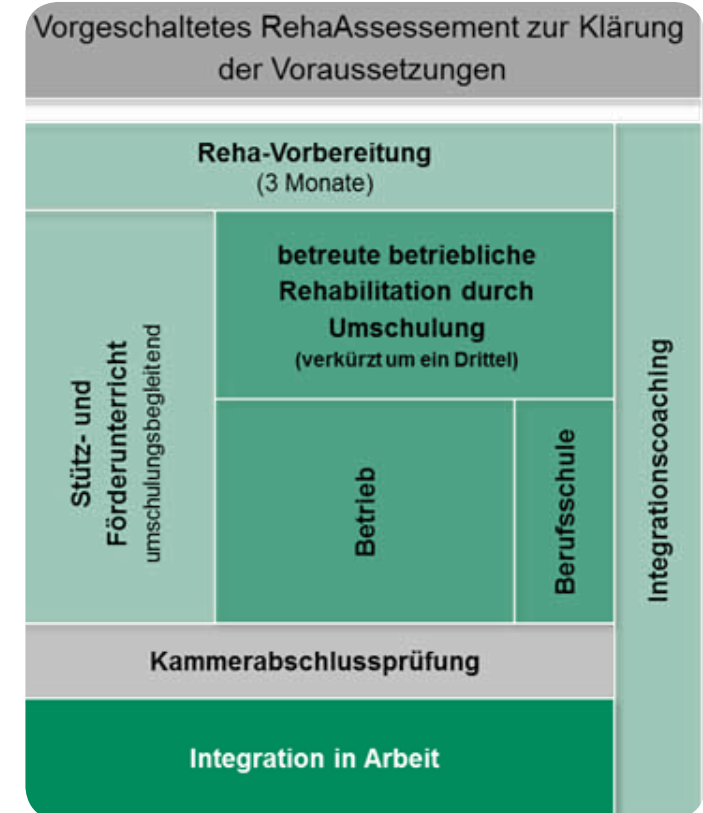
- begleitendes Integrationscoaching
- begleitende psychologische Unterstützung (bedarfsorientiert)
- Vorbereitung auf die betreute betriebliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Suche und Auswahl eines Betriebes
- begleitender und individuell ausgerichteter Stütz- und Förderunterricht einschließlich gezielter Prüfungsvorbereitung
- Beratung und Begleitung der Betriebe während der Qualifizierung und
- Zusammenarbeit mit Berufsschulen und Kammern.

Prinzip: Bei der „bbRU“ besteht grundsätzliche Offenheit für alle Berufe, die im dualen System ausgebildet werden.

Qualifizierungsablauf

Die betreute betriebliche Umschulung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Phasen:

- Reha-Vorbereitung
- betreute betrieblichen Rehabilitation durch Umschulung
- Kammerabschluss und berufliche Integration



Dauer:

- 3 Monate Reha-Vorbereitung
- 24 Monate betreute betriebliche Rehabilitation durch Umschulung

